

3
Betrifft: Handbuch " D a s D e u t s c h e

399 Abschrift.

Angaben über das Redoutensaaltheater.

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Eing		16. MAI 1941	
Lin	mk 4/5	Jac	19/5

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Land Oesterreich Deutsches Reich,
2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette- Schauspiel - Frei-
lichtaufführungen- Varietè- Kabarett x)
3. Bauherr: k.k.Hofärar
4. Architekt Fischer von Erlach
5. Baujahr (e): 1744-1748
6. Tag der Eröffnung: 1752 als Redoutensaal (Tanzsaal), 27.12.1921 Re-
doutensaaltheater (Oper)
7. Umgestaltung (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter
a-f mit 1) 2) usw.einsetzen): 1921 umgebaut für Zwecke der Auf-
führung von Opern.
- a) Veranlassung: Erweiterung- Modernisierung- Brand- bau-
licher Verfall x)
- b) Umfang: Bühnenhaus- Zuschauerraum- Magazine x)
- c) Baujahr (e): 1921
- d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:
1748 - 1752 sogn. Opernsäle
1752 - 1920 Redoutensaal
27.12.1921 als Operntheater in Verwendung

*früheres actual ge. Programm und Namen der Gassen
voll jetzt anders bezeichnet in alter Zustand fortgesetzt
noch*

x) Zutreffendes unterstreichen!

e) Bauherr: Oesterr. Bundesschatz

f) Architekt: Hofrat Heinrich

8. Bühneneinrichtung

alte Art: Zerlegen der Bilder x)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne x)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, Hydr. x)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar x) } nicht vor-
handen.

Höhe vom Bühnenboden m

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten x)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum x)

Himmelsleuchten Anzahl der Gestelle

Anzahl der Lampen

Oberlichtern Anzahl: 6

8 a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt x)

Höchstzahl der Musikerplätze: 24-30

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 666; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: 0

b) bei der Eröffnung des Theaters: 553 xx).

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraumes: Zentral-Niederdruck-
dampfheizung.

11. Aussenansichten: in Werkstein- Ziegelmauerwerk- Beton-
Fachwerk- verputzt- unverputzt x)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in e i n e m Gebäude untergebracht? ja - nein x) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine- Übungsräume-
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden ? x) zur Staatsoper Wien gehörig

c) Magazinfläche im Hauptbau qm- ausserhalb qm. siehe Staatsoper

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft

a) Solisten:

Pers.

d) Ballett:

Pers.

} seit mehreren

b) Chor:

"

e) Techn.Kräfte:

"

} Jahren nicht

c) Orchester:

"

f) Verwaltung:

"

} bespielt.

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) wichtige Uraufführungen:

1923 17. Februar (Couperin. Gesellschafts- und Theatertänze; bearbeitet

b) Bedeutende Künstler: von Richard Strauss.

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeiner politischer oder anderer Bedeutung? siehe Staatsoper

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch aussch. Magazine, Werkstätte, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 24.950.- cbm. xx) In den Redoutensaal-Trakt der Hofburg (alte Burg) eingebaut; ungefährer Anteil 24.950 cbm.

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 7.950 cbm xx)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):)

a) des Erstbaus xx) unbekannt) unbekannt
b) grösserer Umgestaltungen xx))

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde Wien

a) nach der letzten Zählung 1,929.976 Einwohner (1940)

b) bei Eröffnung des Theaters 1,841.326 (1920)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift) Dietrich & Co. Wien VII., Kirchengasse 41, *Wien*
.....

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
ja - nein x) Trakt der Hofburg (alte Burg) *Wien*

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i.M. 1:100) ausgeliehen werden-

Lichtpausen, Masstab 1: 100 x) *x* ja

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Träger Wien.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des grossdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen:Wien,....., denM.a.i... 1941.....

Walbiner eh.

.....

Unterschrift.

-
- x) Zutreffendes unterstreichen
xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.